

## Leute

ÜBERLINGEN (sz) - **Thomas Menter** (52, Foto: Helios-Klinik) hat im Oktober die Klinikgeschäftsführung am Helios-Spital Überlingen übernommen. Er folgt auf **Sven Axt**, der Mitte Juli innerhalb an die Helios-Klinik Erlenbach/Miltenberg wechselte. Menter ist laut Pressemitteilung der Klinik gelernter Betriebswirt und war drei Jahre lang Leiter Finanzen und Controlling sowie Prokurist für das Klinikum Starnberg. Zuvor war er langjähriger Referent für den Bereich Krankenhäuser bei der AOK Bayern. Er bringe umfangreiche Erfahrungen im Führen von Entgeltverhandlungen sowie im Vertragsmanagement und in der Weiterentwicklung von regionalen Versorgungsangeboten mit. Menter ist verheiratet und hat eine kleine Tochter. Regionalgeschäftsführer **Marcus Sommer**, der interimweise die Geschäftsführung für Überlingen übernommen hatte, freut sich über die schnelle Nachbesetzung. „Mit Herrn Menter haben wir einen erfahrenen und kompetenten Geschäftsführer gefunden, der das Überlinger Helios-Spital weiterentwickeln wird. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit und wünsche ihm einen guten Start und viel Erfolg“, so Sommer.



## Briefmarkenfreunde treffen sich

SALEM (sz) - Die Salemer Briefmarken- und Münzfreunde laden für Donnerstag, 18. Oktober, zu einem Informations- und Tauschabend ins Dorfgemeinschaftshaus Salem-Mittelsteinweiler ein. Beginn ist um 20 Uhr. Themen des Abends werden allgemeine Fragen zur Philatelie sein sowie Anfragen hinsichtlich Tauschmöglichkeiten zu bestimmten Sammelgebieten. Auch Gäste sind willkommen.

## B 31: Sattelzug streift Auto

UHLINGEN-MÜHLHOFEN (sz) - Auf der B 31 im Bereich Uhlingen ist es am Montag gegen 7.45 Uhr zu einem Unfall gekommen. Der Fahrer eines Sattelzuges wechselte den Fahrstreifen und kollidierte dabei mit einem Golf. Der Schaden: rund 2500 Euro. Der Sattelzuglenker soll die Autofahrerin beim Einfädeln abgedrängt und gestreift haben, heißt es im Polizeibericht.

## E-Bikerinnen stoßen zusammen

UHLINGEN-MÜHLHOFEN (sz) - Eine 25-jährige E-Bike-Fahrerin ist am Samstag gegen 13.30 Uhr auf dem Radweg von Unteruhldingen nach Meersburg mit einer entgegenkommenden 77-jährigen E-Bike-Fahrerin kollidiert. Die Frauen stürzten. Die ältere Frau wurde mit einer Gehirnerschütterung ins Krankenhaus gebracht, die jüngere erlitt laut Polizei Schürfwunden.

## Meersburger Rat tagt heute

MEERSBURG (sz) - Der Gemeinderat der Stadt Meersburg trifft sich am heutigen Dienstag zu einer öffentlichen Sitzung im Ratssaal des Rathauses. Beginn ist um 18.30 Uhr.

Auf der Tagesordnung steht zunächst die Kinderbetreuungseinrichtung Sommertal. Nach dem Punkt „Jugend“ spricht das Gremium über die Kommunalwahl 2019 und erhält Informationen zum Wahlverfahren und zur Prospektverteilung. Ein weiterer Tagesordnungspunkt ist die Sanierung und Modernisierung der Sport- und Festhalle im Sommertal. Außerdem ver gibt der Rat die Sanierungsarbeiten für das Leitungsnetz der Wasserversorgung Meersburg. Die Sitzung endet mit der Anerkennung der Niederschrift der Sitzung vom 25. September, dem Bericht der Verwaltung und Anfragen.

## Bulli-Tour: Das erste soziale Projekt entsteht

Mit Straßenkunst und Fundraising sammeln Patrick Scholz und Lisa Nuber Geld für einen Studenten aus Kenia

SALEM (sz) - Der Salemer Fotograf Patrick Scholz fährt gemeinsam mit seiner Freundin Lisa Nuber und Hund Oskar im VW-Bus durch Europa. Von unterwegs unterstützen sie auf verschiedene Weise soziale Projekte. In regelmäßigen Abständen berichten sie in der Schwäbischen Zeitung von ihren Erlebnissen. In der nächsten Etappe geht es für die beiden weiter von Dänemark über Südschweden nach Norwegen.

Am Ende unserer Zeit in Dänemark sind wir nicht nur in Kopenhagen, sondern inzwischen auch voll und ganz im Reisealltag angekommen. Auch auf einer Reise entwickeln sich mit der Zeit Routinen und Tagesabläufe und das Reisen wird immer mehr zum Alltag. Nachdem wir im ersten Monat primär mit eigenen Gedanken und dem Realisieren der Reise beschäftigt waren, schweifen unsere Gedanken seit einigen Tagen immer öfters zu unserem Projekt in Kenia. In Kopenhagen haben wir schließlich die Idee für unser erstes soziales Projekt der Bulli-Tour.

Da sich Geld verdienen mit Straßenmusik und Handstandakrobatik in Dänemark bisher sehr schwierig gestaltet, wollen wir es noch einmal wissen und stellen uns an einen der bekanntesten Touristenspots in Dänemarks Hauptstadt. Dieses Mal wollen wir allerdings nicht für unsere eigene Reisekasse spielen, sondern für einen Freund aus Kenia, um ihm den dringend benötigten Computerkurs in seinem Studium zu finanzieren. Mit großem Plakat ziehen wir also los in die Stadt und verdie-



Er läuft und läuft und läuft: Mit einem VW-Bus reist das Paar durch Europa. Mit dabei ist auch stets ihr treuer Vierbeiner.

FOTO: PATRICK SCHOLZ

nen an einem ganzen Tag gerade mal 45 Euro. Nach diesem erneuten Rückschlag ist die neu gewonnene Motivation natürlich erst einmal dahin, aber wir beschließen, nicht aufzugeben und es in der nächsten Stadt wieder zu versuchen. Parallel dazu starten wir noch einen Fundraising-

auftrag über unsere Facebook-Seite. Und tatsächlich: Mithilfe der generierten Spenden und einem erneuten Tag Straßenmusik und -akrobatik schaffen wir es schließlich, James einen Computerkurs in Kenia zu finanzieren. Ein unglaublich schönes Gefühl, und wieder ein Beispiel dafür,

wie einfach es ist, zu helfen und Gutes zu tun.

## Atemberaubendes Norwegen

Die nächsten Wochen geht es für uns weiter nach Südschweden, wo wir wunderschöne Tage im Kanu auf dem Immeln-See verbringen. Wir er-

kunden den See mit seinen Hunderten wilden und einsamen Inseln und genießen die Ruhe und Schönheit der Natur.

Von Südschweden fahren wir weiter in Richtung Norwegen und trauen unseren Augen kaum, als wir im Südwesten an der Küste im Ort Lista ankommen. Norwegen zieht uns von Anfang an in seinen Bann. Neben ungläublichen Berglandschaften, endlosen Weiten und unberührter Natur sehen wir in Lista eine Kulisse, die man so wohl nur in der Karibik erwarten würde. Weiße Sandstrände, welche sich kilometerweit erstrecken, und türkisblaues, kristallklares Meerwasser. Dazu genießen wir hier im Norden wunderschöne hochsommerliche Tage, bei denen Temperaturen bis 28 Grad keine Seltenheit sind. Wir können es kaum erwarten, das ganze Land zu bereisen, und sind uns jetzt schon im Klaren, dass wir wohl einige Wochen hier verbringen werden.



Kopfstand für die gute Sache: Mit Straßenkunst sammeln Patrick Scholz und Lisa Nuber Geld für einen Freund in Kenia. Sie ermöglichen ihm damit das Studium.



FOTOS: PATRICK SCHOLZ

## Mittlere Kaplanei: Pfarrei lädt zu Tag der offenen Tür ein

Renovierungsarbeiten kosten rund 3,4 Millionen Euro – Offizieller Einweihungstermin steht noch nicht fest

Von Brigitte Walters

MARKDORF - Nach knapp zwei Jahren Bauzeit erstrahlt die Mittlere Kaplanei in Markdorf in neuem, modernem Glanz. Der Termin der offiziellen Einweihung steht noch nicht fest, aber zum Patrozinium der St.-Nikolaus-Pfarrei am Sonntag, 9. Dezember, wird es einen Tag der offenen Tür geben, kündigte Pfarrer Ulrich Hund bei einem Pressegespräch am Freitag an.

Nach umfangreichen Umbau-, Sanierungs- und Renovierungsarbeiten ist ein modernes Gemeindezentrum in historischem Gemäuer für die katholische Seelsorgeeinheit am Markdorfer Marktplatz entstanden, ein richtiges Schmuckstück. Ebenfalls bemerkenswert: Die Kosten wurden fast eingehalten, die erste Berechnung des erzbischöflichen Bauamts Konstanz ging von 3,1 Millionen Euro aus, doch die Auflagen vom Denkmalamt und die Vorgaben zum Brandschutz machten eine Nachbesserung auf 3,4 Millionen Euro notwendig. Dieser Rahmen werde eingehalten, erklärte Gebhard Geiger, Vorsitzender des Bauausschusses für die Mittlere Kaplanei. Den Großteil davon trägt die Seelsorgeeinheit, ein Drittel steuert die Erzdiözese Freiburg bei, die Stadt gibt einen Zuschuss von 300 000 Euro und fast 300 000 Euro wurden bisher an Spenden gesammelt. Einige Arbeiten wurden zudem von fleißigen Gemeindemitgliedern erbracht.

Das gesamte Gebäude habe eine komplett neue Technik bekommen,

erklärte Architekt Gerhard Lallinger. Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro: alles auf aktuellem Stand der Technik. Zudem gibt jetzt an der Rückseite des Gebäudes einen Aufzug, sodass die Räume vom Keller bis zum Dachgeschoss barrierefrei erreichbar sind. Haupteingang ist nun der nördliche Eingang, deutlich sichtbar durch eine Stahlkonstruktion, die am Abend den Eingang beleuchtet, sodass dieser bereits vom Marktplatz aus deutlich sichtbar ist.

Das Treppenhaus im südlichen Bereich wurde entsprechend der Brandschutz-Auflagen gebaut, sodass im Notfall für den großen Saal im Dachgeschoss ein zweiter Fluchtweg zur Verfügung steht. In diesem Gebäudeteil gibt es zwei Wohnungen, die eine ist bereits an eine Familie mit Kindern vermietet, für die zweite werden noch Mieter gesucht. Im Erdgeschoss zieht die Bücherei gerade ein, im Obergeschoss wartet ein kleiner Saal auf die

verschiedenen Gruppen. Im großen Saal im Dachgeschoss wurde eine tolle Verbindung zwischen moderner Technik und Einrichtung und dem historischen Gebälk geschaffen, das bis zum Dachfirst sichtbar ist. Die Minis treffen sich wie bisher im Keller, auch hier wurde umfangreich saniert. Die drei großen Vorgaben für den Umbau, barrierefrei, brandsicher und neue Sanitäranlagen, seien gut gelöst worden, stellte Gebhard Geiger fest.



Probieren schon mal die neue Theke im großen Saal der Mittleren Kaplanei: Architekt Gerhard Lallinger, Pfarrer Ulrich Hund und Bauausschuss-Vorsitzender Gebhard Geiger.

FOTO: BRIGITTE WALTERS

## Bundeswehr trainiert im Kreis

BODENSEEKREIS (sz) - Das Ausbildungszentrum Spezielle Operationen Pfullendorf übt am Donnerstag, 18. Oktober, und am Montag, 22. Oktober, mit jeweils 32 Soldaten und fünf Fahrzeugen in den Landkreisen Bodenseekreis, Konstanz und Sigmaringen. Das Übungsgebiet umfasst im Bodenseekreis die Gemeinden Frickingen, Heiligenberg und Owingen, teilt das Landratsamt mit.

## Bürger können Landtag besuchen

BODENSEEKREIS (sz) - Der Landtagsabgeordnete Klaus Hoher (FDP) lädt Bürger aus dem Bodenseekreis zu einem Landtagsbesuch ein. Die Fahrt findet am 2. November statt. Abfahrt ist um 7.30 Uhr, Rückkehr gegen 19.30 Uhr. Die Fahrt ist kostenlos.

Reisedetails gibt es online unter [www.klaushoher.de](http://www.klaushoher.de) Anmeldung per E-Mail an [wahlkreisbuero@fdp-bodensee.de](mailto:wahlkreisbuero@fdp-bodensee.de)

## Parkhaus zwei Tage lang geschlossen

MARKDORF (sz) - Das Parkhaus Bischofsschloss in Markdorf ist am Donnerstag und Freitag, 18. und 19. Oktober, geschlossen. Wie die Stadt mitteilt, werden an dem Gebäude Untersuchungen durchgeführt.